



Aktien International

Täglicher Marktkommentar aus dem BEKB-Handelsraum

Übersicht

Übersee	Schluss	Veränderung (in %)	Volumen (Mrd.)
Dow Jones Industrial	53'839	+ 0.1	
S&P 500	7'798	+ 0.6	NYSE: 1.19
Nasdaq Composite	26'803	+ 0.8	Nasdaq: 8.51
Nikkei 225	68'570	+ 0.4	
Hang Seng	25'142	- 1.0	
Shanghai Composite	3'910	- 0.4	

Europa	Vortag	Trading Range	Weitere Kurse
DAX	26'299	26'050 – 26'550	USD/CHF 0.8133 EUR/CHF 0.9386
EuroStoxx 50	6'545	6'420 – 6'720	Gold 4'313 USD/Unze
Stoxx 50	5'527	5'410 – 5'710	NY WTI-Rohöl-Future 81.35 USD

New York

Der US-Technologiesektor hat am Donnerstag an seinen guten Vortag angeknüpft. Der **Nasdaq 100** gewann 1,15 Prozent auf 30.084,50 Punkte. Ihm halfen etwas nachlassende Inflations- und Zinssorgen. Die Ölpreise gaben angesichts einer relativen Ruhe im Nahostkonflikt

deutlich nach. Bei den US-Erzeugerpreisen für Juli verlangsamte sich zudem der Anstieg stärker als erwartet. Der marktbreite **S&P 500** stieg im Verlauf auf ein Rekordhoch und beendete den Handel etwas darunter mit plus 0,65 Prozent auf 7.798,99 Punkten. Der Leitindex **Dow Jones Industrial** schloss mit plus 0,13 Prozent auf

53.839,99 Zählern. Unter den Einzelwerten geht es für **Cisco Systems** um 9,3 Prozent nach unten. Der Netzwerkausrüster wies für das vierte Geschäftsquartal einen höheren Gewinn und Umsatz aus als erwartet und bestätigte die Prognose. Die Aktie hat seit Jahresbeginn bereits um 60 Prozent zugelegt. Hier dürften Anleger die guten Zahlen für Gewinnmitnahmen nutzen, daneben ist im Handel von teils extrem hohen Erwartungen im Vorfeld die Rede. Barclays findet zudem ein Haar in der Suppe: Der Ausblick impliziere einen Rückgang der Produktmarge, was enttäuschend sei, heißt es von den Analysten. **Cerebras Systems** knicken um 12,9 Prozent ein. Der Entwickler von KI-Prozessoren und Supercomputersystemen verzeichnete im zweiten Quartal einen Verlust, hob aber dennoch die Jahresprognose an. Allerdings rechnet Cerebras weiter mit einer negativen Kernmarge. **Stubhub Holdings** konnte den sprunghaften Umsatzanstieg durch die Fußball-Weltmeisterschaft im zweiten Quartal nicht in einen Gewinn umwandeln. Die Aktie des Ticketvermarktes verliert über 14 Prozent. Für **Energysys** geht es dagegen um 4,2 Prozent nach oben, angetrieben von stark ausgefallen Quartalszahlen des Anbieters von Energiespeicherlösungen. **Birkenstock** hat vielversprechende Umsatztrends gemeldet, die nach Einschätzung der Analysten von Bernstein als Zeichen einer gesunden Markendynamik zu werten sind. Der deutsche Sandalenhersteller erzielte im dritten Quartal einen Umsatzanstieg von 15 Prozent und übertraf damit die Erwartung. Die Aktie legt um 14,2 Prozent zu. **Home Depot** liegen 0,6 Prozent niedriger mit der Nachricht, dass der Unternehmenschef des Baumarktkonzerns eine temporäre krankheitsbedingte Auszeit nimmt.

Asien

An den asiatischen Aktienmärkten überwiegen am Freitag im späten Handel **leichte Verluste**. Die Börsen in **Seoul und Tokio** stemmen sich aber gegen den Trend und bauen die Aufschläge der vergangenen Tage aus. Da nach den Verbraucherpreisen in den USA nun auch von den **Erzeugerpreisen kein Störfeuer** kam, verstärken Anleger Wetten, dass die US-Notenbank im September von einer Zinserhöhung absehen wird. Diese Annahme stützt die zinssensiblen Technologiewerte - vor allem in Südkorea und Japan und treibt die Börsen dort weiter nach oben. Positiv wird das überraschend starke Wachstum in Malaysia zur Kenntnis genommen. Der **südkoreanische Kospi** legt nun schon den fünften Tag in Folge zu und hält seine Erholungsrally mit einem Aufschlag von 2 Prozent am Laufen. Erneut marschieren die Halbleiterschwergewichte von **SK Hynix** mit Auf-

schlägen von 2,7 Prozent vorneweg, **Samsung Electronics** gewinnen weitere 0,3 Prozent. Auf Wochensicht verbuchen beide Titel Aufschläge von über 15 Prozent. Investoren kehrten zu der Idee zurück, sich wieder auf die tatsächlichen Gewinne zu konzentrieren, heißt es mit Blick auf die KI- und Halbleitertitel. Auch der **Nikkei-225** in Japan wird getrieben von Elektronik- und Technologiewerten und klettert um 0,4 Prozent auf 68.591 Punkte. **Panasonic** legen um 4,5 Prozent zu und **SoftBank Group** um 5,3 Prozent. Händler verweisen auch hier auf nachlassende Sorgen über mögliche Zinserhöhungen in den USA. Der Yen bewegt sich trotz Berichten, dass die Regierung von Premierministerin Sanae Takaichi eine baldige Zinserhöhung unterstütze, kaum. In **China** hält die Enttäuschung über eine klare Aussage zu geldpolitischen Lockerungen an, nachdem sich die Notenbank am Vortag entsprechend unkonkret geäußert hatte. Nach zuletzt schwachen Daten waren die Rufe nach Stimuli lauter geworden. Der **HSI in Hongkong** büßt 0,9 Prozent ein, der Shanghai-Composite im Kernland 0,2 Prozent. Mit 1,0 Prozent Minus geht es in **Australien** ebenfalls bergab - den dritten Tag in Folge. Die Versicherung **QBE** hat einen Gewinnanstieg von 1,1 Prozent im ersten Halbjahr verbucht und die Dividende erhöht. Allerdings scheinen erhöhte Aufwendungen, eine einmalige Rückstellung für Unfall- und Krankenversicherung sowie Verluste im Zusammenhang mit dem Nahen Osten die ansonsten starken Geschäftszahlen aus Sicht des Marktes zu überschatten - der Kurs verliert 2 Prozent.

Europa

Der Dax dürfte am Freitag **mit Gewinnen starten**. Der Broker IG taxierte den deutschen Leitindex zweieinhalb Stunden vor dem Xetra-Handelsstart 0,5 Prozent höher auf 26.421 Punkte. Am Mittwoch hatte er mit 26.573 Punkten seinen bisherigen Höchststand erreicht. Am Donnerstag war der Dax aus Wochensicht aber leicht ins Minus gerutscht. Das dürfte sich nun wieder ändern. "Die Aktienmärkte verzeihen die ausbleibenden Fortschritte in der Straße von Hormus weiterhin", schrieb Portfoliomanager Thomas Altmann von QC Partners. "Der Glaube an eine schnelle Lösung und eine schnelle Öffnung der Straße von Hormus ist weiterhin da. An den Börsen wird die Zukunft gehandelt. Und die wird aktuell deutlich positiver gemalt als die Gegenwart."

Marktnachrichten

Applied Materials: Legt bei Umsatz und Margen deutlich zu

Der Nettoumsatz von Applied Materials Inc. betrug im dritten Quartal 2025/2026 **9,115 Mrd. US-Dollar**, ein Wachstum um 25 Prozent zum Vorjahr. Damit beschleunigte sich das Wachstum des US-Halbleitersausrüsters. Im Vorquartal mit **7,910 Mrd. US-Dollar** wuchs der Umsatz um elf Prozent zum Vorjahr

Das **operative Ergebnis** von Applied Materials stieg im gleichen Zeitraum auf **3,075 Mrd. US-Dollar** (Vorquartal: 2,523 Mrd. US-Dollar, Vorjahr: 2,233 Mrd. US-Dollar). Übrig blieb im Berichtszeitraum ein **Nettoergebnis** von **2,538 Mrd. US-Dollar** (plus 43 Prozent) bzw. ein Ergebnis **je Aktie von 3,17 US-Dollar** (Vorjahr: 2,22 US-Dollar). Applied Materials erwirtschaftete einen operativen **Cash-Flow in Höhe von 3,037 Mrd. US-Dollar**. Der US-amerikanische Halbleitersausrüster übertraf damit die eigene Prognose für den Unternehmensumsatz und das Ergebnis je Aktie

Nagarro: Steigert Gewinn – Prognose bestätigt

Der **IT-Dienstleister Nagarro** hat im zweiten Quartal sein Ergebnis gesteigert. Die Prognose für 2026 bestätigte das Unternehmen. Die Erlöse legten gegenüber dem Vorjahr zwar nur leicht **um 0,2 Prozent auf 252,4 Millionen Euro** zu, wie das im SDax gelistete Unternehmen am Freitag in München mitteilte. Das um Sondereffekte bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Ebitda) verbesserte sich aber um fast ein Viertel auf 37,8 Millionen Euro. Unter dem Strich stieg der Gewinn um etwas mehr als ein Viertel auf 10,6 Millionen Euro. Grund hierfür ist der Wegfall eines Steueraufwands.

Anthropic: KI-Startup im Oktober an die Börse

Investoren von Anthropic erwarten, dass das KI-Startup im Oktober **mit einer Bewertung von 2 Billionen US-Dollar** oder mehr an die Börse geht - eine schwindelerregende Zahl, die **SpaceX in den Schatten stellen** und das Debüt des KI-Labors zum größten Börsengang aller Zeiten machen würde. Ein halbes Dutzend Geldgeber des Unternehmens erklärten gegenüber der FT, dass Anthropics rasch steigender Umsatz es dem Unternehmen ermöglichen werde, seine derzeitige Bewertung bei einem geplanten Börsengang im Herbst mehr als zu verdoppeln. Ein Börsengang auf diesem Niveau könnte Frühinvestoren des erst fünf Jahre alten Unternehmens **Gewinne in Milliardenhöhe** einbringen, würde jedoch

auch die öffentlichen Märkte auf die Probe stellen, die bezüglich des KI-Booms zunehmend nervöser werden.

Futures

S&P 500	7'724	+ 0.5 %
FTSE 100	10'824	+ 0.3 %
DAX	26'483	+ 0.5 %

Wichtigste US-Unternehmenszahlen

(Erwarteter Gewinn pro Aktie)

Vor Börsenöffnung	-
Nach Börsenschluss	-

Wirtschaftsdaten

(Erwartungen*)

China	-
Japan	-
Deutschland	Grosshandelspreisindex MoM 0.2% (vorherig -0.7%) Grosshandelspreisindex YoY 5.3% (vorherig (4.9%))
GB	-
Frankreich	VPI - EU harmonisiert MoM (0.6%) VPI - EU harmonisiert YoY (2.4%) VPI (MoM) (0.6%) VPI (YoY) (2.1%)
Europa	BIP QoQ, sb (0.4%) BIP YoY, sb (1.0%)
USA	14:30 Uhr: Einzelhandelsumsatz, vorläufig MoM (0.1%) Einzelhandelsumsatz, exkl. Autos MoM (0.2%) 16:00 Uhr: U. of Mich. Stimmung (54.9) U. of Mich. Aktuelle Bedingungen (54.9) U. of Mich. Erwartungen (55.2) U. of Mich. 1J. Inflation (4.2%) U. of Mich. 5-10J. Inflation (3.3%)

**Wenn nichts Anderes vermerkt, bezieht sich die Veränderung gegenüber dem Vormonat q/q = Veränderung gegenüber Vorquartal, y/y = Veränderung gegenüber Vorjahr, ytd = Veränderung seit Jahresbeginn, sb = Saisonbereinigt, () = Erwartungen, wenn nicht anders erwähnt.*

QUELLEN		AWP-dpa-AFX-DJN-Reuters-BEKB	
IMPRESSUM			
Kontakt	Handelsabteilung BEKB	3097 Bern-Liebefeld	www.bekb.ch ,
Autoren	Eric Trummer	031 666 63 55	eric.trummer@bekb.ch
	Roger Baumgartner	031 666 63 55	roger.baumgartner@bekb.ch ,
	Christoph Germann,	031 666 63 55	christoph.germann@bekb.ch
	Olivier Stern	031 666 63 55	olivier.stern@bekb.ch
	Peter Oesch	031 666 63 55	peter.oesch@bekb.ch
Mediananfragen	Medienstelle BEKB	031 666 10 15	media@bekb.ch

LEGAL DISCLAIMER

Werbung: Bei vorliegender Publikation handelt es sich um Werbung für Finanzinstrumente. Sie richtet sich ausschliesslich an Kunden mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrungen mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz. Die Informationen, Produkte und Dienstleistungen sind nicht für Personen bestimmt, die aufgrund von Nationalität, Wohnsitz bzw. Sitz oder sonstiger Gründe einer Rechtsordnung unterliegen, die es ausländischen Finanzdienstleistern verbietet, dort geschäftlich tätig zu sein oder den ihr unterliegenden juristischen oder natürlichen Personen den Zugang zu Informationen, Produkten oder Dienstleistungen ausländischer Finanzdienstleister verbietet oder einschränkt. Personen, die solchen lokalen Beschränkungen unterstehen, ist die Nutzung oder Weitergabe dieser Informationen, Produkte und Dienstleistungen untersagt.

Kein Angebot, keine Beratung und Finanzanalyse: Die obigen Informationen dienen ausschliesslich dem Informationszweck. Sie stellen insbesondere keine Aufforderung, kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Produkten, zur Ausführung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäfts dar. Im Weiteren stellen die publizierten Informationen keine Beratung weder in rechtlicher noch in steuerlicher, wirtschaftlicher oder sonstiger Hinsicht dar. Die Informationen haben einzig beschreibenden Charakter und ersetzen keinesfalls eine persönliche Beratung durch eine qualifizierte Fachperson. Schliesslich weisen wir darauf hin, dass es sich bei den obigen Informationen nicht um das Ergebnis einer Finanzanalyse der BEKB handelt. Die "Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse" der Schweizerischen Bankiervereinigung finden auf die vorliegenden Informationen daher keine Anwendung.

Haftungsausschluss: Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Daten, Analysen und Beurteilungen ("Angaben") enthalten Informationen von Datenlieferanten und deren Zulieferer ("Drittlieferanten"). Die BEKB und die Drittlieferanten, schliessen ausdrücklich die Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Marktfähigkeit der Angaben aus. Weder die BEKB noch die Drittlieferanten haften für Anlageentscheidungen, Schäden oder Verluste, die mit den Angaben oder den Berechnungen von möglicherweise angewendeten Indices im Zusammenhang stehen oder aus deren Nutzung resultieren. Im Weiteren haften die BEKB und die Drittlieferanten in keinem Fall für unmittelbare oder mittelbare Schäden. Die publizierten Informationen gelten als vorläufig und unverbindlich. Ein bestimmtes Abschneiden in der Vergangenheit ist keine Gewähr für künftige Ergebnisse. Der Wert der Anlage und die Einkünfte aus einer Anlage können sinken und steigen. Die BEKB ist nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen zu entfernen oder diese ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Kein Teil des vorliegenden Dokuments darf ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der BEKB kopiert oder vervielfältigt werden.

Weitere rechtliche Informationen und Grundlagen – BEKB: <https://www.bekb.ch/de/die-bekb/rechtliche-informationen>